Heuschnupfen

Die Allergie auf Pollen von Bäumen, Getreide, Gräsern und Unkräutern wird als eine überschiessende Immunantwort unseres Organismus verstanden. Ursachen sind eine genetische Disposition sowie die im Immunsystem, das man sich als Fass vorstellen kann, aufgezeigten Umwelteinflüsse. Wenn es uns als Therapeuten gelingt, die in Ihrem «Fass» gefundenen Belastungen zu identifizieren und schrittweise abzubauen, bekommt das Immunsystem wieder mehr Möglichkeiten, sich mit den eigentlich harmlosen Pollen adäquat zu beschäftigen und auf die allergische Reaktion zu verzichten.

Unser Therapieziel mit der Bioresonanzmethode ist es, dass Sie nach der Therapie ohne zusätzliche Medikamente weniger oder, auch das ist möglich, keine Symptome mehr haben.
Wichtig ist es dabei, dass wir vor der Bioresonanzbehandlung der getesteten Pollen die zugrundeliegenden Belastungen therapieren. Dies entlastet den ganzen Organismus und verbessert insgesamt die Lebensqualität. Erst am Schluss werden dann noch die Pollen therapiert.
Der Zeitaufwand wird je nach Anzahl der Allergene zwischen 15 und 20 Sitzungen à 1 Stunde sein.

Am besten beginnen wir bereits im Herbst mit der Therapie. So können wir feststellen, ob die Behandlung erfolgreich war, wenn im Frühling die «schuldigen» Pollen in der Luft sind und Sie symptomfrei bleiben.

Sind Sie interessiert? Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.